



CANAGOLD

CANAGOLD RESOURCES LTD.
810-625 Howe Street
Vancouver, BC V6C 2T6

T: 604.685.9700
F: 604.6685-9744

www.canagoldresources.com
CCM: TSX
CRCUF: OTCQB

Canagold durchteuft 11,1 g/t Au auf 17,8 m und 11 g/t Au auf 8,9 m in zwei separaten Erzgängen im Hangende neben dem Erzgang C-West Main im Goldprojekt New Polaris (BC)

Vancouver, Kanada – 10. November 2021 – Canagold Resources Ltd. (TSX: CCM, OTC-QB: CRCUF, Frankfurt: CANA - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/canarc-resource-corp/>) gibt hochgradige Goldanalyseergebnisse für zwei weitere Bohrlöcher aus dem laufenden Bohrprogramm mit 47 Bohrlöchern über 24.000 Meter (m) im Goldprojekt New Polaris im nordwestlichen British Columbia, das sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindet, bekannt. New Polaris liegt 100 Kilometer (km) südlich von Atlin und 60 km nordöstlich von Juneau (Alaska).

Der Schwerpunkt des Bohrprogramms ist auf Infill- und Stepout-Bohrungen im Erzgangssystem C West Main („CWM“) gerichtet, welches einen großen Teil der Goldressourcen bei New Polaris beherbergt. Die unten gemeldeten Abschnitte beinhalten die Ergebnisse aus zwei Bohrlöchern, die auch mächtige Abschnitte einer bedeutenden Goldmineralisierung in zwei Erzgängen im Hangende des CWM-Erzgangs durchteuft haben.

Wichtigste Ergebnisse:

- Bohrloch 21-1844E3 durchteufte **11,0 g/t auf 8,9 m** ab 414,4 m im Erzgang C9, **14,5 g/t auf 3,0 m** ab 438,7 m im Erzgang C10 und **7,92 g/t auf 5,0 m** ab 549,0 m im Erzgang CWM,
- Bohrloch 21-1905E2 durchteufte **8,10 g/t auf 9,9 m** ab 353,6 im Erzgang C9, **11,1 g/t auf 17,8 m** ab 380,9 m im Erzgang C10 und **4,98 g/t auf 7,6 m** ab 486,0 m im Erzgang CWM,

Scott Eldridge, CEO und Director, sagt dazu: „Unsere Infill-Bohrungen liefern nach wie vor beeindruckende hochgradige Abschnitte, die die Kontinuität der Mineralisierung bei New Polaris belegen. Darüber hinaus entdecken wir nun auch im Erzgang C10, der parallel zu und etwa 100 m vertikal über dem Erzgang C-West Main (CWM) liegt, solche beeindruckenden hochgradigen Abschnitte. Ein zuvor gemeldeter hochgradiger Abschnitt im Hangende von C-10 lieferte 17,1 g/t Au auf 8,4 m. Die Mineralisierung im Erzgang C10 war noch nicht Gegenstand einer Ressourcenschätzung und diese Abschnitte sollten zu einer erweiterten Ressource beitragen.“

„Mit unserer vor Kurzem abgeschlossenen Finanzierung in Höhe von 5,3 Millionen CAD verfügen wir nun über ausreichende Mittel, um unsere Bohrungen mit zwei Bohrgeräten vor Ort über die Wintermonate fortzusetzen, während wir die Weiterentwicklung des Projekts in Richtung einer Machbarkeitsstudie vorantreiben.“

Der in Bohrloch 21-1844E3 durchteufte Abschnitt in Erzgang C10 hat die Mineralisierung um 90 Meter westlich des nächstgelegenen Bohrabschnitts erweitert und weist eine beträchtliche erbohrte Mächtigkeit von 17,8 Metern auf. Die neuen mineralisierten Durchörterungen des Erzgangs C9 definieren bereits eine

weitere Zone im Hangende mit beachtlichen Ausmaßen, ähnlich wie Erzgang C10, wenn man sie mit den früheren Bohrergebnissen kombiniert. Die Infill-Bohrungen im Bereich des Erzgangs CWM verlaufen weiterhin gut: Sie definieren die Ausdehnung weiter und verbessern den Status der Ressource mit Abschnitten mit Goldgehalten auf abbauwürdigen Breiten, wie vom Geomodell vorhergesagt.

Von den 47 Bohrlöchern, die im Rahmen des 24.000 m umfassenden Programms geplant sind, wurden mittlerweile 40 Bohrlöcher niedergebracht. Es liegen die Analyseergebnisse für 17 Bohrlöcher vor. Alle aus der mineralisierten Zone in diesen Bohrlöchern gesammelten Proben wurden zur Goldanalyse an das Labor von ALS Geochemistry in Whitehorse (YT) geschickt. Detaillierte Informationen für die fünf Bohrlöcher und die Analyseergebnisse sowie die mineralisierten Abschnitte finden sich unten in [Tabelle 1](#) und [Tabelle 2](#). Die Standorte der Bohrlochansatzpunkte dieser fünf Bohrlöcher im Vergleich zu den anderen Bohrlöchern des Infill-Programms finden Sie in der [Standortkarte der Bohrlöcher](#) und die mineralisierten Abschnitte in Relation zu den vorigen Bohrungen im [3D-Modell](#).

Infill-Bohrlöcher zur Hochstufung vermuteter und andeutscher Ressourcen

Das aktuelle Bohrprogramm ist hauptsächlich auf Infill-Bohrungen in den Bereichen der vermuteten Ressourcen im Erzgangssystem CWM innerhalb der derzeitigen in der PEA* definierten Ressource ausgerichtet. Die Infill-Bohrlöcher variieren von 300 bis 650 m Tiefe und sollen eine größere Dichte der Bohrabschnitte (Abstände von 20 - 25 m) in den Gebieten der vermuteten Ressourcen zwischen 150 bis 600 m unter der Oberfläche gewährleisten. Die verbesserte Bohrdichte wird zur Hochstufung von Teilen der vermuteten Ressourcen zu andeutscher Ressourcen im Rahmen einer künftigen Machbarkeitsstudie verwendet.

*Die Ressource für New Polaris wurde im Rahmen einer wirtschaftlichen Erstbewertung („PEA“) berechnet. Der entsprechende Bericht wurde von Moose Mountain Technical Services in der durch die Vorschrift NI 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects vorgeschriebenen Form erstellt und am 18. April 2019 auf Sedar eingereicht.

Übersicht über New Polaris

Das Vorzeigeprojekt von Canagold ist die zu 100 % unternehmenseigene Goldmine New Polaris im Nordwesten der kanadischen Provinz British Columbia rund 100 Kilometer südlich von Atlin (BC) und 60 Kilometer nordöstlich von Juneau (Alaska, USA). Das Konzessionsgebiet besteht aus 61 zusammenhängenden, vom Staat vergebenen Mineralclaims und einem modifizierten Gitterclaim mit 850 Hektar Grundfläche. New Polaris liegt im traditionellen Land der Taku River Tlingit First Nations. Canagold hat sich verpflichtet, Arbeits- und Geschäftsmöglichkeiten zu schaffen, die örtliche Wirtschaftsgemeinden in der Umgebung seiner Explorationsprojekte unterstützen.

Die Goldlagerstätte New Polaris ist ein mesothermales goldhaltiges Erzgangssystem aus dem Alttertiär, das in Scherzonen gebettet ist, die andesitische Vulkangesteine aus dem späten Paläozoikum durchschneiden. Die Lagerstätte wurde von 1938 bis 1942 sowie erneut von 1946 bis Anfang 1951 im Tiefbau abgebaut; dabei wurden rund 245.000 Unzen Gold aus 740.000 Tonnen Erz mit einem Durchschnittsgehalt von 10,3 g/t Gold produziert. Drei Haupterzgänge („AB, C und Y“) wurden bis in eine Tiefe von maximal 150 m abgebaut und wurden durch Bohrungen auf bis zu 1.000 m in Streichrichtung und bis zu 800 m entlang des Einfallwinkels nachgewiesen; sie sind nach wie vor zur Erweiterung offen. Das Gold tritt hauptsächlich in fein versprengtem Arsenopyrit in Quarz-Karbonat-Stockworkgängen und alteriertem Wandgestein auf. Einzelne mineralisierte Zonen erstrecken sich über Längen bis zu 250 m und Mächtigkeiten von bis zu 14 m. Im Schnitt liegt die Mächtigkeit im Bereich von 2 bis 5 m.

Qualifizierter Sachverständiger

Garry Biles, P.Eng., President und COO von Canagold Resources Ltd., ist der qualifizierte Sachverständige (*Qualified Person*), der den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt hat.

Bohrkernproben und Programm zur Qualitätssicherung (QA) und Qualitätskontrolle (QC)

Geologische Aufzeichnungen des Bohrkerns dienen der Identifikation goldmineralisierter Zonen, denen eine einzigartige Probennummer zugewiesen wird und die als für die Zerschneidung mit speziell angefertigten Diamantgesteinssägen vorgesehen markiert werden. Proben halber Bohrkerns werden in beschrifteten Beuteln gesammelt, und die andere Hälfte verbleibt im originalen Kernkasten vor Ort gelagert. QC-Proben einschließlich zertifizierter Referenzmaterial-Standard-, Leer-, und Doppelproben werden auf rotierender Basis in die Probenfolge in Intervallen von einer in 10 Proben zur Überwachung der Laborleistung und Qualitätssicherung der Analyseergebnisse eingebracht. Mehrere Probenbeutel werden gemeinsam in Reisbeuteln mit spezifischen Sicherheitsanhängern und mit Firmennamen und Laborkontaktinformation versehen transportiert, um die Probensicherheit und Kontrollkette zu gewährleisten.

Die Proben werden an das geochemische Labor ALS in Whitehorse, YT, zur Verarbeitung und Analyse übermittelt. Die gesamte Probe wird auf 70 %, zu weniger als 2 Millimeter zerstoßen, und eine Teilprobe wird zerspalten und auf 85 %, zu weniger als 75 Mikron, pulverisiert. Die Goldanalyse erfolgt durch 30 Gramm-Feuerprobe mit gravimetrischem Abschluss. Eine Serie 30 anderer Elemente einschließlich Arsen, Antimon, Sulfur und Eisen werden durch Königswasseraufschluss und anschließender gekoppelter Plasma-Atomemissions-Spektroskopie (ICP-AES) analysiert. ALS Canada Ltd. ist vom Standards Council of Canada akkreditiert und ein nach ISO/IEC 9001:2015 und 17025:2017 zertifiziertes Analyselabor in Nordamerika.

„Scott Eldridge“

Scott Eldridge, Chief Executive Officer
CANAGOLD RESOURCES LTD.

Über Canagold - Canagold Resources Ltd. ist ein wachstumsorientiertes Goldexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk darauf gerichtet ist, durch die Entdeckung, Exploration und Erschließung von strategischen Goldlagerstätten in Nordamerika überdurchschnittliche Renditen für die Aktionäre zu schaffen. Die Aktien von Canagold werden an der TSX unter dem Kürzel CCM und am OTCQX unter dem Kürzel CRCUF gehandelt.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte Knox Henderson, VP Corporate Development, gebührenfrei: +1-877-684-9700, Tel: +1 (604) 416-0337, Handy: +1 (604) 551-2360, E-Mail: knox@canagoldresources.com oder unter der Website: www.canagoldresources.com.

Vorsorglicher Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, sind zukunftsgerichtete Informationen, die bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten, sind aber nicht

beschränkt auf Erklärungen bezüglich der zukünftigen Leistung von Canagold und der Pläne und Explorationsprogramme des Unternehmens für seine Mineralkonzessionsgebiete, einschließlich des Zeitrahmens für diese Pläne und Programme. In bestimmten Fällen sind zukunftsgerichtete Aussagen an Wörtern wie „plant“, „nachgewiesen“, „erwartet“ oder „erwartet nicht“, „erwartungsgemäß“, „Potenzial“, „scheint“, „Budget“, „geplant“, „Schätzungen“, „Prognosen“, „mindestens“, „beabsichtigt“, „rechnet mit“ oder „rechnet nicht mit“ oder „glaubt“ bzw. Variationen solcher Wörter oder Ausdrücke zu erkennen oder sie besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse „unternommen“, „eintreten“ oder „erzielt“ werden, „könnten“, „können“, „würden“, „sollten“, „dürften“ oder „werden“.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von etwaigen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht werden, abweichen. Diese Risiken und anderen Faktoren beinhalten unter anderem Risiken in Verbindung mit den Unsicherheiten, die der Schätzung von Mineralressourcen inhärent sind; Rohstoffpreise; Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage; die Stimmung am Markt; Wechselkurse; die Fähigkeit des Unternehmens, den Geschäftsbetrieb fortzuführen; die Fähigkeit des Unternehmens, ausreichende Mittel im Rahmen von Aktienfinanzierungen zu beschaffen; Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexploration; Risiken im Zusammenhang mit Betriebstätigkeiten im Ausland; zukünftige Metallpreise; das Unvermögen, Ausrüstungen und Verfahren wie erwartet zu betreiben; Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbaubranche; Verzögerungen bei der Einholung von Regierungsgenehmigungen; die staatliche Regulierung von Bergbaubetrieben; Umweltrisiken; Rechtsstreitigkeiten oder Ansprüche in Bezug auf Eigentumsansprüche; Beschränkungen des Versicherungsschutzes und der Zeitpunkt und das mögliche Ergebnis von Rechtsstreitigkeiten. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die das Unternehmen betreffen und dazu führen können, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, gibt es möglicherweise andere Faktoren, die dazu führen können, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht gewährleistet werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den Erwartungen in solchen Aussagen abweichen können. Dementsprechend sollten Sie sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Alle Aussagen gelten ausschließlich zum Zeitpunkt dieser Pressemeldung und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu ändern, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Tabelle 1: Daten zu den Bohrstandorten

Bohrloch-Nr.	Rechtswert	Hochwert	Höhenlage	Neigung	Azimut	Endtiefe
21-1844E1	1840,8 m	691,9 m	19,7 m	-72°	355°	362 m
21-1844E2	1844,9 m	518,0 m	17,6 m	-74°	340°	548 m
21-1844E3	1843,9 m	517,2 m	17,6 m	-78°	344°	584 m
21-1905E1	1909,2 m	570,3 m	17,6 m	-74°	334°	488 m
21-1905E2	1910,2 m	571,6 m	17,6 m	-78°	334°	521 m

Tabelle 2: Einzelheiten zu den Ergebnissen der Bohrkernproben

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Au g/t
			[wahre Mächtigkeit]	
21-1844E1	306,1	306,5	0,4	9,55
21-1844E1	347,6	349,0	1,4 [1,1]	2,80
21-1844E2	485,3	485,8	0,5	14,1
21-1844E2	511,9	513,0	1,1	5,17
21-1844E2	525,7	526,7	1,0 [0,8]	6,93
C9				
21-1844E3	414,4	415,4	1,0	7,16
21-1844E3	415,4	416,4	1,0	17,5
21-1844E3	416,4	417,4	1,0	19,0

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Au g/t
			[wahre Mächtigkeit]	
21-1844E3	417,4	418,4	1,0	8,91
21-1844E3	418,4	419,4	1,0	5,52
21-1844E3	419,4	420,4	1,0	5,27
21-1844E3	420,4	421,4	1,0	7,74
21-1844E3	421,4	422,3	0,9	23,3
21-1844E3	422,3	423,3	1,0	5,86
21-1844E3	414,4	423,3	8,9	11,0
C10				
21-1844E3	438,7	439,8	1,1	8,48
21-1844E3	439,8	440,7	0,9	18,6
21-1844E3	440,7	441,7	1,0	17,6
21-1844E3	438,7	441,7	3,0	14,5
CWM				
21-1844E3	549,0	549,9	0,9	5,57
21-1844E3	549,9	550,9	1,0	17,05
21-1844E3	550,9	552,0	1,1	0,42
21-1844E3	552,0	553,1	1,1	<0,05
21-1844E3	553,1	553,5	0,4	10,25
21-1844E3	553,5	554,0	0,5	25,9
21-1844E3	549,0	554,0	5,0 [3,7]	7,92
CWM				
21-1905E1	464,9	465,2	0,3	14,3
21-1905E1	465,2	465,6	0,4	15,7
21-1905E1	464,9	465,6	0,7 [0,6]	15,0
C9				
21-1905E2	353,5	354,3	0,8	9,9
21-1905E2	354,3	355,0	0,7	4,31
21-1905E2	355,0	356,0	1,0	<0,05
21-1905E2	356,0	356,5	0,5	0,9
21-1905E2	356,5	357,5	1,0	0,06
21-1905E2	357,5	358,5	1,0	0,25
21-1905E2	358,5	359,5	1,0	0,38
21-1905E2	359,5	360,4	0,9	9,46
21-1905E2	360,4	361,5	1,1	19,5
21-1905E2	361,5	362,5	1,0	13,9
21-1905E2	362,5	363,5	1,0	26,1
21-1905E2	353,6	363,5	9,9	8,10
C10				
21-1905E2	380,9	381,5	0,6	11,9
21-1905E2	381,5	382,7	1,2	16,2

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Au g/t
			[wahre Mächtigkeit]	
21-1905E2	382,7	383,8	1,1	0,07
21-1905E2	383,8	384,5	0,7	<0,05
21-1905E2	384,5	385,5	1,0	0,17
21-1905E2	385,5	386,5	1,0	0,07
21-1905E2	386,5	387,3	0,8	0,79
21-1905E2	387,3	388,3	1,0	3,72
21-1905E2	388,3	389,4	1,1	14,9
21-1905E2	389,4	390,1	0,7	11,5
21-1905E2	390,1	390,8	0,7	23,7
21-1905E2	390,8	391,7	0,9	22,6
21-1905E2	391,7	392,1	0,4	14,1
21-1905E2	392,1	392,5	0,4	13,7
21-1905E2	392,5	393,5	1,0	17,2
21-1905E2	393,5	394,2	0,7	5,43
21-1905E2	394,2	395,0	0,8	13,2
21-1905E2	395,0	395,7	0,7	4,42
21-1905E2	395,7	396,0	0,3	30,5
21-1905E2	396,0	396,9	0,9	20,6
21-1905E2	396,9	397,6	0,7	26,9
21-1905E2	397,6	398,7	1,1	12,3
21-1905E2	380,9	398,7	17,8	11,1
CWM				
21-1905E2	486,0	487,2	1,2	8,5
21-1905E2	487,2	488,0	0,8	0,38
21-1905E2	488,0	489,2	1,2	2,67
21-1905E2	489,2	490,1	0,9	3,62
21-1905E2	490,1	491,0	0,9	<0,05
21-1905E2	491,0	492,1	1,1	<0,05
21-1905E2	492,1	492,8	0,7	7,68
21-1905E2	492,8	493,6	0,8	19,95
21-1905E2	486,0	493,6	7,6 [5,8]	4,98

Die zusammengesetzten Proben wurden aus den längengewichteten Goldergebnissen der Probenabschnitte berechnet. Es wurde keine Gehaltsdeckelung oder ein Cutoff-Wert angewendet.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!